

Poul Anderson

Vielschreiber und Universalist

SFGH-Treffen 18.06.2016

Poul Anderson (* 25. November 1926 in Bristol, Pennsylvania; † 31. Juli 2001 in Orinda, Kalifornien) war ein US-amerikanischer Science-Fiction-Autor im sogenannten „goldenen Zeitalter“ der Science Fiction. Einige seiner Kurzgeschichten wurden zuerst unter den Pseudonymen **A. A. Craig**, **Michael Karageorge** und **Winston P. Sanders** veröffentlicht.



Leben und Werk

Poul William Anderson wurde am 25. November 1926 in Bristol, Pennsylvania als Sohn dänischer Einwanderer geboren und wuchs in Minnesota und Texas auf. Kurz vor dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs lebte er kurze Zeit in Dänemark. Bereits während seines Physik-Studiums an der University of Minnesota in Minneapolis begann er zu schreiben. Neben dem Studium war er Mitglied der „Minneapolis Fantasy Society“. 1947 verkaufte er seine erste Kurzgeschichte und finanzierte so fortan seine letzten Semester. Nachdem er sein Studium mit Auszeichnung abgeschlossen hatte, wurde er aufgrund drohender Arbeitslosigkeit freier Schriftsteller. 1952 erschien sein erster Roman „Vault of the Ages“.

1953 heiratete er Karen Kruse und zog mit ihr in die Nähe von San Francisco, wo sie auch bis zu seinem Tod lebten. **Poul Andersons** Tochter Astrid ist mit dem ebenfalls erfolgreichen SF-Autor [Greg Bear](#) verheiratet.

Anderson gehörte zu den produktivsten SF-Autoren in den [USA](#), er veröffentlichte pro Jahr ein bis zwei Romane und kam so auf über 100 Romanveröffentlichungen. Er war von 1972 bis 1973 Präsident der „[Association of Science Fiction and Fantasy Writers of America](#)“. Zu **Andersons** Freunden gehörten unter anderem die Science-Fiction-Autoren [Gordon R. Dickson](#) und [Clifford D. Simak](#). [Roland Emmerich](#) produzierte 1994 unter dem Titel [High Crusade – Frikassee im Weltraum](#) eine Filmadaption des Romans *The High Crusade*.

Poul Anderson gehörte zu den ersten Autoren, die sowohl Science Fiction als auch Fantasy schrieben, ohne diese Genre zu vermischen. Während die SF-Bücher dem Technischen zuzuordnen sind, beschäftigen sich die Fantasy-Romane mit Motiven aus den Sagenkreisen Skandiaviens. Außerdem schrieb er Krimis, historische Romane, Kinderbücher und Sachbücher. Insgesamt schrieb er über hundert Romane.

Er veröffentlichte einige seiner Kurzgeschichten unter den Pseudonymen **A. A. Craig**, **Michael Karageorge** und **Winston P. Sanders**.

Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen vor allem für seine Kurzgeschichten, so 1978 den **Gandalf Grand Master**, 2000 den **John W. Campbell Memorial Award**, siebenmal den **Hugo Award**, dreimal den **Nebula Award** und viermal den **Prometheus Award**.

Poul Anderson starb am 31. Juli 2001 in Orinda, Kalifornien an den Folgen einer Prostatakrebserkrankung.

Wertung

Poul Anderson war als Autor höchst produktiv, und die Spannbreite seiner Themen reichte von Science Fiction über Fantasy zu Krimis, Jugendbücher, Historische Romane, Mainstream und Sachbücher. Als ich mich für diese Autorenavorstellung durch meine Buchbestände arbeitete, wurde mir erst bewusst, dass ich einiges, aber längst nicht alles oder auch nur einen repräsentativen Querschnitt seiner Werke mein eigen nenne, und dass mir die meisten Romane nicht im Gedächtnis hängen geblieben sind. Die Mehrzahl seiner Werke ist gute Unterhaltungsliteratur, nicht mehr, aber auch nicht weniger.

Einige Romane sind mir aber im Gedächtnis geblieben, so z.B. einer seiner frühen Romane: „**Unter Kosmischen Nebeln**“ (**Brainwave**, 1954): Der Roman geht von der These aus, dass sich die Erde seit ihrer Entstehung im Einflussbereich eines Kosmischen Kraftfeldes befindet, welches sich hemmend auf die Funktionstüchtigkeit organischer Gehirne auswirkt. Als das Sonnensystem und mit ihr die Erde jetzt dieses Kraftfeld verlässt, kommt es zu einem evolutionären Sprung bei Menschen und Tieren, d.h. die Tiere werden so intelligent wie Menschen, und die Menschen werden zu Genies. Im Rahmen der Handlung werden die Konflikte und Entwicklungen geschildert, die von den geistigen Umwälzungen ausgehen. Am Ende reisen sie Menschen zu den Sternen, und auf der Erde bleiben jene einst geistesschwachen Menschen zurück, die wie die Menschenaffen inzwischen das Niveau der früheren Menschen erreicht haben. Langfristig werden die Tiere die Rolle des Menschen auf der Erde übernehmen.

Desweiteren ist mir im Gedächtnis geblieben „**Universum ohne Ende**“ (**Tau Zero**, 1970): Der Originaltitel bezieht sich auf den Faktor „Tau“ in den Gleichungen von Lorent-Fitzgerald zur Zeitkontraktion. Beim Wert $\tau = 0$ treten Erscheinungen auf, die dieser Roman zu thematisieren versucht. Das Raumschiff „Leonora Christine“ ist mit fünfundzwanzig Paaren an Bord, die einen Querschnitt durch die Menschheit repräsentieren, unterwegs zu einem dreißig Lichtjahre entfernten Stern. Durch Annäherung an die Lichtgeschwindigkeit soll das Ziel noch zu Lebzeiten der Passagiere erreicht werden. Ein Unfall führt jedoch dazu, dass die Beschleunigung des Schiffes nicht mehr gestoppt werden kann, und infolge dessen nähert sich die Geschwindigkeit immer mehr des Lichtes, und dementsprechend vergeht die Zeit an Bord immer langsamer. Während schließlich draußen Jahrmilliarden vergehen, sind es nur wenige Tage für die Besatzung. Entsprechend einer damaligen Kosmologischen Theorie beginnt sich das Universum wieder zusammenzuziehen, um dann in einem erneuten Big Bang ein neues Universum zu erschaffen, was von der Raumschiffsbesatzung besiedelt werden kann. Der Roman zeigt zum einen **Andersons** Vorliebe für Physik, seine Raumschiffe sind vielfach nur lichtschnell und benutzen z.B. ein Staustrahl-Triebwerk, wie ich es in meinem Vortrag zu Raumschiffsantriebe vorgestellt hatte, zum anderen steht die Grundthese auf wackeligen Füßen. Einen erneuten Big Bang könnte auch ein Raumschiff mit praktisch Lichtgeschwindigkeit nicht überstehen, insofern kontrastiert das beschriebene Raumschiff und sein Antrieb mit der Romanidee, den nächsten Zyklus eines pulsierenden Universums zu erreichen.

Nur wenige Werke habe ich aus der „Polesotechnischen Liga“ um den interstellaren Kaufmann *Nicholas van Rijn*, der „*Dominik Flandry*“-Serie oder der *Zeitpatrouille*-Romane gelesen, doch hängengeblieben ist nicht allzu viel – Unterhaltungsliteratur eben. Diese im Laufe seines Lebens verfassten Werke bildeten wie bei einigen anderen Autoren eine lose zusammenhängende „Future History“, die von 1950 bis ins Jahr 2190 reicht.

Erwähnenswert ist noch die mit Gordon R. Dickson verfasste Gruppe von witzigen Geschichten um die „Hokas“ genannten, Teddybär-ähnlichen Aliens, die versuchen, die irdische Gesellschaft anhand

irdischer Literatur zu imitieren („**Des Erdenmannes schwere Bürde**“, *Earthman's Burden*, 1957). Genau wie der Roman „**Sir Rogers Himmlischer Kreuzzug**“, *The High Crusade* (1960) handelt es sich um kommödiantische bzw. satirische Romane, was die Vielfalt von **Andersons** Schaffen zeigt.

The High Crusade wurde übrigens im Jahre 1994 von Roland Emmerich als Produzenten verfilmt, wenn auch nicht allzu erfolgreich.

Was mein Lesen von **Andersons** Romanen auffällt, ist sein eher rechtsliberales, ja libertäres Weltbild. Zum Libertarismus habe ich schon in meinem Vortrag zu Robert A. Heinlein vom März 2012 was geschrieben, da auch dieser Autor zu dieser Politischen Richtung gehört. Freiheit wird absolut gesetzt, jede (gesetzliche) Regel ist von übel, der Mensch braucht vor allem Freiraum, um sich zu entfalten. Ein Indiz dafür ist die Tatsache, dass er allein viermal den *Prometheus-Award* gewonnen hat, der von der *Libertarian Futurist Society* für herausragende Werke der SF mit libertären Hintergrund verliehen wird. Weitere Preisträger sind neben Heinlein James P. Hogan, Larry Niven, Venor Vinge, John Varley u.a.

In **Andersons** Roman „Das letzte Sternenschiff“ (*Orbit unlimited*, 1961) wandern mehrere Tausend Menschen insbesondere aus Nordamerika in ein fernes Sonnensystem aus, da sie sich im reglementierten Weltstaat unterdrückt fühlen, was z.B. in der allgemeinen Schulpflicht deutlich wird – die Konstitutionalisten (eine Anspielung auf die außer Kraft gesetzte amerikanische Verfassung) wollen ihre Kinder selbst unterrichten, um ihre Ideen weitergeben zu können. Yoga und fernöstliche Philosophie steht im Gegensatz zur (westlichen) Macher-Mentalität, die die Wirtschaft in Gang hält. Auf dem Planeten Rustum haben sich die Siedler auf einer der grossen Hochebenen angesiedelt, da die tieferliegenden Gebiete aufgrund der höheren Schwerkraft und des höheren Luftdrucks offensichtlich nicht für Menschen geeignet scheinen. Erst als ein (wenn auch durch künstliche Befruchtung erzeugtes) Kind (aus der Retorte), das wegen seiner Herkunft ständig gehänselt wird, in die Tiefebene flieht und von einem Rettungsteam zurückgeholt wird, stellt sich heraus, dass die Bedingungen weitaus besser sind wie gedacht, und vom Kind als erstem der zukünftigen Siedler gut vertragen werden. Der weiteren Ausbreitung des Menschen steht nichts mehr im Wege – Final Frontier als Symbol libertärer Ideologie

Besonders deutlich wird diese Ideologie in „**Die fliegenden Berge**“ (*Tales of the flying Mountains*, 1970), wo die Bewohner eines Generationenschiffs, die insbesondere aus der Republik des Asteoridengürtels stammen, in Form mehrerer miteinander verbundener Kurzgeschichten darüber diskutieren und abstimmen, mit welchem Weltbild die zukünftigen Generationen geschult werden sollen. Am Ende soll die ungeschminkte Wahrheit auch über die brutalen Seiten der Kolonisation des Asteoridengürtels (Stichwort Wildwest im Weltraum) erzählt werden, was zum libertären Weltbild von **Anderson** passt.

Trotz oder gerade wegen dieser Kritik ist **Andersons** Werk auf jeden Fall ein Blick wert, und einige seiner Werke stechen meines Erachtens auf dem großen Fundus der SF-Unterhaltungsliteratur hervor.

Auszeichnungen

- [Hugo Award](#) (siebenmal)
- [Locus Award](#) (1972)
- [John W. Campbell Memorial](#) (2000)
- [Nebula Award](#) (dreimal)
- [Prometheus Award](#) (viermal, einschließlich des *Special Prometheus Award for Lifetime Achievement*, 2001)
- [Gandalf Grand Master](#) (1978)
- Science Fiction and Fantasy Writers of America Grand Master (1997)

- Ein [Asteroid](#) des inneren Hauptgürtels wurde 2001 nach ihm benannt: [\(7758\) Poulanderson](#)

Bibliographie

King of Ys

(mit [Karen Anderson](#))

- *Roma Mater* (1986)
- *Gallicenae* (1987)
- *Dahut* (1987)
- *The Dog and the Wolf* (1988)

Tomorrow's Children

- *Tomorrow's Children* (1947) (mit F. N. Waldrop)
- *Chain of Logic* (1947)

Psychotechnic League

- *Nomaden des Weltalls*, 1976, [ISBN 3-548-03266-4](#), *Star Ways* (auch: *The Peregrine*) (1956)
- *The Snows of Ganymede* (1958)
- *Planet der Amazonen*, *Virgin Planet* (1959)
- *Der Psychotechnik-Bund*, 1988, [ISBN 3-548-31163-6](#), *The Psychotechnic League* (1981)
- *Der Psychotechnik-Bund: Kalter Sieg*, 1988, [ISBN 3-548-31164-4](#), *Cold Victory* (1982)
- *Der Psychotechnik-Bund: Die Welt der Frauen*, 1988, [ISBN 3-548-31166-0](#), *Starship* (1982)

Nicholas Van Rijn

- *Entscheidung über den Wolken*, 1959, [ISBN 3-548-03149-8](#), ursprünglicher deutscher Titel *Die Wing Dynastie* (Balowa-Verlag), *War of the Wing-Men* (1958), später umbenannt *The Man Who Counts*
- *Die Sternenhändler*, 1966, [ISBN 3-404-23156-2](#), *Trader to the Stars* (1964)
- *Die unsichtbare Sonne*, 1967, [ISBN 3-404-21166-9](#), *The Trouble Twisters* (1966)
- *Die Satanswelt*, 1973, *Satan's World* (1969)
- *Terra gegen Avalon*, 1973, [ISBN 3-442-23191-4](#), *The People of the Wind* (1973)
- *Mirkheim*, 1984, [ISBN 3-404-21172-3](#), *Mirkheim* (1977)
- *Das Erdenbuch vom Sturmtor*, 1983, *The Earth Book of Stormgate* (1978)

Hoka

mit [Gordon R. Dickson](#)

- *Des Erdenmannes schwere Bürde*, 1981, [ISBN 3-811-83530-0](#), *Earthman's Burden* (1957)
- *Star Prince Charlie* (1975)
- *Hoka!* (1983)
- *Hoka! Hoka! Hoka!* (1983)
- *Hokas Pokas* (2000)
- *The Sound And the Furry: The Complete Hoka Stories* (2001) (Sammelband)

Dominic Flandry

- *Schach dem Unbekannten*, 1961, *We Claim These Stars* (1959)
- *Erdenmenschen unerwünscht*, 1964, [ISBN 3-811-85026-1](#), *Earthman, Go Home!* (1960)
- *Geheimagent auf Altai*, 1962, *Mayday Orbit* (1961)
- *Raumfahrer, Vorsicht!*, 1964, *Let the Spaceman Beware* (1963)
- *Ehrenwerte Feinde*, 2007 (auch: *Die Flandry Dossiers*, 1982), *Agent of the Terran Empire* (1965)
- *Krieger aus dem Nirgendwo*, 1980, [ISBN 3-8118-5026-1](#), *Flandry of Terra* (1965), enthält *The Plague of Masters* - dt. *Virus der Macht*
- *Dominic Flandry: Im Dienst der Erde*, 1967, [ISBN 3-404-24351-X](#), *Ensign Flandry* (1966)
- *Rebellenwelt*, 1971, [ISBN 3-404-24357-9](#), *The Rebel Worlds* (1969)
- *Höllenzirkus*, 1973, [ISBN 3-404-24354-4](#), *A Circus of Hells* (1970)
- *The Day of Their Return* (1973)
- *Schattenwelt*, 1982, [ISBN 3-404-24368-4](#), *A Knight of Ghosts and Shadows* (1974)
- *Am Ende des Weges*, 1982, [ISBN 3-404-24372-2](#), *A Stone in Heaven* (1979)
- *Poul Anderson Flandry of Terra Novels*, 1982 (Sammelband)
- *The Long Night* (1983)
- *Diana Flandry - Die Agentin des Imperiums*, 1988, [ISBN 3-404-24382-X](#), *The Game of Empire* (1985)
- *Flandry* (1993) (Sammelband)

Die Chroniken der Zeitpatrouille - Time Patrol

- *Hüter der Zeiten*, 1961, *Guardians of Time* (1960)
- *Annals of the Time Patrol* (1983) (Sammelband)
- *Zeitpatrouille*, 1987, . [ISBN 3-453-31381-X](#), *Time Patrolman* (1983)
- *The Year of the Ransom* (1988)
- *Der Schild der Zeit*, 1993, [ISBN 3-453-06203-5](#), *The Shield of Time* (1990)
- *Die Chroniken der Zeitpatrouille*, 1997, [ISBN 3-453-11946-0](#), *The Time Patrol* (1991)

History of Rustum

- *Das letzte Sternenschiff*, 1969, *Orbit Unlimited* (1961)
- *New America* (1982)

Holger Danske-Reihe

- *Dreiherz*, 1980, [ISBN 3-404-20019-5](#), *Three Hearts and Three Lions* (1961)
- *Ein Mittsommernachts-Sturm*, 1982, [ISBN 3-404-20042-X](#), *A Midsummer Tempest* (1974)

Operation Otherworld

- *Operation Chaos*, 1973, *Operation Chaos* (1971)
- *Operation Luna* (1999)

Die Saga vom Ende der Wikinger - The Last Viking

(mit Karen Anderson)

- *Das goldene Horn*, 1987, *The Golden Horn* (1980)

- *Die Walroß-Straße*, 1987, [ISBN 3-548-31152-0](#), *The Road of the Sea Horse* (1980)
- *Das Zeichen des Raben*, 1987, [ISBN 3-548-31154-7](#), *The Sign of the Raven* (1980)

Maurai

- *Maurai and Kith* (1982)
- *Orion wird sich erheben*, 1984, [ISBN 3-442-08405-9](#), *Orion Shall Rise* (1983)

Der Sternen-Zyklus - Harvest of Stars

- *Sternengeist*, 1995, [ISBN 3-404-23161-9](#), *Harvest of Stars* (1993)
- *Sternenfeuer*, 1997, [ISBN 3-404-24224-6](#), *The Stars Are Also Fire* (1994)
- *Sternennebel*, 1998, [ISBN 3-404-24248-3](#), *Harvest the Fire* (1995)
- *The Fleet of Stars* (1997) (in *Sternennebel* enthalten)

Hadding

- *Krieg der Götter*, 2000, [ISBN 3-453-16232-3](#), *War of the Gods*, 1997

Technic Civilization

- *The Van Rijn Method*, 2008
- *David Falkayn: Star Trader*, 2009

Romane

- *Das Archiv in der Geisterstadt*, 1957, *Vault of the Ages*, 1952
- *Der Zweiwelten-Krieg*, 1960, [ISBN 3-442-23263-5](#), *The War of Two Worlds*, 1953
- *Die Macht des Geistes*, 1958, *Brain Wave*, 1954
- *Das geborstene Schwert*, 1979, [ISBN 3-492-28549-X](#), *The Broken Sword*, 1954
- *Planet ohne Wiederkehr*, 1977, *Planet of No Return*, 1954
- *Die fremden Sterne*, 1956, [ISBN 3-548-03047-5](#), *No World of Their Own*, 1955
- *Das dürstende Schwert*, 1963, *Perish by the Sword*, 1959
- *Söhne der Erde*, 1960, [ISBN 3-548-31001-X](#), *We Have Fed Our Seas*, 1959
- *Sir Rogers himmlischer Kreuzzug*, 1961, [ISBN 3-404-13593-8](#), *The High Crusade*, 1960 (wurde 1994 in einem von [Roland und Ute Emmerich](#) produzierten [Film](#) verfilmt)
- *Murder in Black Letter*, 1960
- *Die Menschheit sucht Asyl*, 1961, *Twilight World*, 1961
- *Der Untergang der Erde*, 1962, *After Doomsday*, 1962
- *Raumschiff Modell Eigenbau*, 1968, *The Makeshift Rocket*, 1962 (Erweiterung von "A Bicycle Built for Brew")
- *UNO-Agent im Einsatz*, 1962, *Un-Man*, 1962
- *Murder Bound*, 1962
- *Der Unangreifbare*, 1965, *Shield*, 1963
- *Kontakt mit Jupiter*, 1966, *Three Worlds to Conquer*, 1964
- *Korridore der Zeit*, 1968, [ISBN 3-453-06208-6](#), *The Corridors of Time*, 1965
- *Freibeuter im Weltraum*, 1966, *The Star Fox*, 1965
- *The Fox, the Dog and the Griffin: A Folk Tale Adapted from the Danish of C. Molbeck*, 1966
- *Welt ohne Sterne*, 1967, [ISBN 3-442-23270-8](#), *World Without Stars*, 1966
- *Infinite Voyage*, 1969

- *Universum ohne Ende*, 1972, *Tau Zero*, 1970 (Erweiterung von "To Outlive Eternity")
- *Der Außenweltler*, 1973, *The Byworlder*, 1971
- *Die Tänzerin von Atlantis*, 1974, [ISBN 3-453-30299-0](#), *The Dancer from Atlantis*, 1971
- *Die Zeit wird kommen*, 1977, [ISBN 3-442-23249-X](#), *There Will Be Time*, 1973
- *Hrolf Krakis Saga*, 1980, [ISBN 3-404-24007-3](#), *Hrolf Krakis Saga*, 1973
- *Zeit des Feuers*, 1978, [ISBN 3-453-30506-X](#), *Fire Time*, 1974
- *Inheritors of Earth*, 1974 (mit [Gordon Eklund](#))
- *Homeward and Beyond*, 1975
- *The Winter of the World*, 1975
- *Das Avatar*, 1981, [ISBN 3-404-24022-7](#), *The Avatar*, 1978
- *Two Worlds*, 1978
- *Die Schlange von Scatterry*, 1983, [ISBN 3-404-20051-9](#), *The Demon of Scatterry*, 1979 (mit [Mildred Downey Broxon](#))
- *Kinder des Wassermanns*, 1981, [ISBN 3-811-83767-2](#), *The Merman's Children*, 1979
- *Conan der Rebell*, 1983, [ISBN 3-453-30978-2](#), *Conan the Rebel*, 1980
- *Method of Holding the Three Ones*, 1980
- *The Devil's Game*, 1980
- *Conquest*, 1981
- *The Dark Between the Stars*, 1981
- *Winners*, 1981
- *The Gods Laughed*, 1982
- *No Truce with Kings*, 1986
- *Das Schwert des Nordens*, 2005, [ISBN 3-899-96436-5](#), *The Broken Sword + Hrolf Kraki's Saga*, 1988 (Sammelband)
- *Zeitfahrer*, 1991, [ISBN 3-453-05018-5](#), *The Boat of a Million Years*, 1989
- *The Saturn Game*, 1989
- *Inconstant Star*, 1990
- *Alight in the Void*, 1991
- *How to Build a Planet*, 1991 (mit S. W. Gillett)
- *The Longest Voyage*, 1991
- *Losers' Night*, 1991
- *Weltenwanderer*, 2000, [ISBN 3-404-24276-9](#), *Starfarers*, 1998
- *Genesis*, 2001, [ISBN 3-404-24287-4](#), *Genesis*, 2000
- *Mother of Kings*, 2001
- *Going for Infinity*, 2002
- *For Love and Glory*, 2003

Kurzgeschichtensammlungen

- *Die Sternzigeuner*, 1965, *Strangers from Earth*, 1961
- *Die Zeit und die Sterne*, 1965, *Time and Stars*, 1965
- *Das Horn der Zeit*, 1970, *The Horn of Time*, 1968
- *Siegeszug im All*, 1972, *Seven Conquests*, 1969
- *Jenseits der Unendlichkeit*, 1972, *Beyond the Beyond*, 1969, enthält: *Memory* (ursprünglich *A World Called Maanerek*, 1957, dt. [Erinnerung](#); *Brake*, 1957; *Day of the Burning* (ursprünglich *Supernova*, 1967); *The Sensitive Man*, 1954; *The Moonrakers*, 1966; *Starfog*, 1967)
- *Die fliegenden Berge*, 1979, [ISBN 3-811-80105-8](#), *Tales of the Flying Mountains*, 1970
- *The Day the Sun Stood Still*, 1972, (mit Gordon R. Dickson und [Robert Silverberg](#))

- *Un-Man: And Other Novellas*, 1972
- *Zwischen den Milchstraßen*, 1973, [ISBN 3-442-23213-9](#), *The Queen of Air and Darkness and Other Stories*, 1973
- *The Many Worlds of Poul Anderson*, 1974 (editiert von Roger Elwood)
- *The Book of Poul Anderson*, 1974
- *Die längste Reise*, 1976, [ISBN 3-442-23315-1](#), *The Best of Poul Anderson*, 1976
- *Homebrew*, 1976
- *Das Tor der fliegenden Messer*, 1989, [ISBN 3-453-31342-9](#), *Fantasy*, 1981
- *Explorations*, 1981
- *Winners*, 1981 (eine Sammlung von Anderson's [Hugo](#)-Gewinnern)
- *Conflict*, 1983
- *Operation Otherworld*, 1983
- *Past Times*, 1984
- *The Unicorn Trade*, 1984 (mit Karen Anderson)
- *Dialogue With Darkness*, 1985
- *Space Folk*, 1989
- *Bat-21*, 1990 (mit William Anderson)
- *Kinship with the Stars*, 1991
- *Inconstant Star*, 1991 (Geschichten aus [Larry Nivens](#) Man-Kzin-Universum)
- *The Armies of Elfland*, 1992
- *All One Universe*, 1996
- *Going for Infinity: A Literary Journey*, 2002
- *To Outlive Eternity: And Other Stories*, 2007

Omnibus

- *The Worlds of Poul Anderson* (1974)
- *Operation Otherworld* (1999)

Anthologien

- *4 Nebula Award Stories 4* (1969)
- *The Day the Sun Stood Still* (1972) mit [Gordon R. Dickson](#) und [Robert Silverberg](#)
- *A World Named Cleopatra* (1977)

Andere Genres

- *The Golden Slave* (1960) - Historische Novelle
- *Rogue Sword* (1960) - Historische Novelle

Zusammengestellt von Fred Körper

aus folgenden Quellen:

- Reclams Science Fiction Führer, 1982
- Lexikon der Science Fiction Literatur, 1988, 2.Auflage
- http://de.wikipedia.org/wiki/Poul_Anderson
- <http://www.phantastik-couch.de/poul-anderson.html>